

LOKALREDAKTION LADENBURG

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 33
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 33
 E-Mail: Ladenburg@rnz.de

Samstag, 24. Februar

Evangelische Gemeinde. 9.30 Uhr Konfirmationstag, Gemeindehaus.

Katholische Gemeinde. 18 Uhr Eucharistiefeier.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt. 11 bis 16 Uhr im Carl-Benz-Gymnasium.

Odenwaldklub. 18 Uhr Wanderer-Ehrungsfeier, Dornhof.

Leicht & Selig. 20 Uhr Philleicht Jazz?! Präsentiert „Monoglot“, Hauptstr. 64.

Bauernverband und Landfrauen. 20 Uhr Bauernball, Lobdengauhalle.

Sonntag, 25. Februar

Evangelische Gemeinde. 18 Uhr Jugendgottesdienst.

SPD Rhein-Neckar. 10.15 Uhr Jahresempfang, Dornhof.

Ökumenisches Fastenessen. 11 Uhr, ev. Gemeindehaus, Realschulstr. 5-7.

Bauernverband und Landfrauen. 14 Uhr Bauerntheater, Lobdengauhalle.

Angelsportverein. 14 Uhr Jahreshauptversammlung, Feuerwehrgerätehaus.

Musikschule. 17 Uhr Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“, Ballettsaal Musikschule.

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Samstag, 24. Februar

Katholische Gemeinde Neckarhausen. 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde Neckarhausen. 17.30 Uhr Wochenschlussgottesdienst.

Hundesportverein Edingen und Verein für Hundesport Neckarhausen. Ab 7 Uhr „Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde“ (auch am Sonntag ab 7 Uhr), Vereinsgelände Drechslerstraße, Edingen.

DJK Neckarhausen. 14 Uhr Kinderbieltag, Gemeindehaus St. Michael.

Sonntag, 25. Februar

Evangelische Gemeinde Edingen. 10 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß, 11 Uhr Kirchentreff, 14 Uhr Kirchcafé.

Katholische Gemeinde Edingen. 9 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde Neckarhausen. 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr „Sonntags um 11 – Gottesdienst für Groß und Klein“.

Chor- und Orgelkonzert Chorgemeinschaft MGv und Germania Neckarhausen. 17 Uhr St. Ägidius, Seckenheim.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienste. Sa., Kronen-Apotheke, Ladenburg, Hauptstr. 10, Tel. 0 62 03 / 22 92. So., Hirschberg-Apotheke Hirschberg-Leutershausen, Fenchelstr. 12, Tel. 0 62 01 / 5 16 48. nip

Musikschüler zeigen ihr Talent

Ladenburg. (stu) Schüler und Lehrer der Musikschule bringen wieder ein anspruchsvolles Programm von Klassik bis zur Moderne zu Gehör beim Podiumskonzert am Sonntag, 4. März, um 17 Uhr im Dornhof. Auch die „Jugend musiziert“-Preisträger spielen Teile aus ihren Wettbewerbsstücken. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung sorgt der Elternbeirat der Musikschule.

173 geheimnisvolle Seiten

Klasse 7 e des Carl-Benz-Gymnasiums präsentierte eigenen mittelalterlichen Abenteuerroman – Höhepunkt eines Bildungsprojekts

Von Silke Beckmann

Ladenburg. „Das Geheimnis der Krypta“ ist gelüftet, wenngleich noch nicht im Detail: Welche Abenteuer drei Jugendliche aus der Jetzt-Zeit im Ladenburg des Jahres 1390 erleben und ob es ihnen gelingt, wieder in die Gegenwart zurückzukehren, wurde nicht verraten: „Wenn Sie das wissen wollen, müssen Sie unser Buch lesen“, schloss Niklas Kling vom Pressesprecher-Quartett der Klasse 7 e am Carl-Benz-Gymnasium (CBG) bei der Präsentation eines außergewöhnlichen Projekts. Denn die 27 Schüler sind unter die Schriftsteller gegangen und haben unter Leitung ihres Klassenlehrers Volker Schmidt ein Buch geschrieben. Entstanden ist es beim Bildungsprojekt „Buch macht Schule – Schule macht Buch“ von Autorin Carola Kupfer und dem Schröck-Schmidt Verlag.

Zum Schuljahresbeginn ist das „Team 27“, wie sich das Autorenkollektiv nennt, intensiv in die Recherche eingestiegen: Stadtführungen und Besuche im Lobdengau-Museum lieferten Informationen zu historischen Themen und im Mittelalter bedeutsamen Plätzen. Es wurden Ideen gesammelt und in einem Workshop mit Projektleiterin Kupfer ein Plot erarbeitet und Charaktere mit ihren typischen Eigenarten entwickelt – sei es der stets hungrige CBG-Schüler Alex oder ein auf Proteinriegel schwörender Polizist.

Gruppenweise wurden parallel die ersten sieben Kapitel geschrieben, teilweise sogar während einer Schulübernachtung. Das Verfassen der Schlusskapitel oblag einer ausgewählten Gruppe, während sich das Team auch noch um die Vermarktung kümmerte und begann, die Werbetrommel zu rühren.

Nun ist es so weit: Voller Stolz halten die Schüler ihren selbst ersonnenen, auf zwei Zeitebenen spielenden mittelalterlichen Abenteuerroman in der Hand. 300



Jubel in der Autoren-Klasse 7 e: Das „Team 27“ hält nach arbeitsintensiven Monaten sein selbst geschriebenes Buch in Händen. Das Werk ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Foto: Beckmann

Exemplare der 800 Bücher umfassenden ersten Auflage sind bereits verkauft. Und Nachdrucke wahrscheinlich: „Das Buch wird ja auch von andern Schulen als Schullektüre genutzt“, sagte Carola Kupfer. „Dieses Buch möchte man zu Ende lesen“, ist die Autorin überzeugt, richtete ein „großes Danke“ an Volker Schmidt, der das aufwändige Projekt lehrplankonform organisiert und geleitet habe.

Behutsames Lektorat hat für einen einheitlichen Guss gesorgt: Kupfer hat vor allem den roten Faden verfolgt und auf Logikbrüche geachtet, Deutsch- und Geschichtslehrer Schmidt allzu viele Wiederholungen

vermieden und Historisches, wie den Konflikt zwischen Bischof und Kurfürst, auf Herz und Nieren überprüft. Sein Dank galt auch den sieben örtlichen Sponsoren, die das 6000-Euro-Projekt mit zwei Dritteln unterstützt hatten.

Auf Schwierigkeiten während des Schreibprozesses angesprochen, führte Bastian Eisenhofer gemeinsame Termine ins Feld, zu denen alle Gruppenmitglieder Zeit hatten. Oder verschiedene Meinungen hinsichtlich der Übergänge unter einen Hut zu bringen. Und Niklas Kling nannte die zeitintensiven Vorbereitungen, etwa in Hinblick auf Pressekonferenzen

renzen: „Aber ich glaube, am Ende hat es fast allen Spaß gemacht.“ Und so wird sich vielleicht auch die Hoffnung des „Team 27“ erfüllen, „dass man Leute sieht, die mit dem Buch durch Ladenburg gehen und sich die Schauplätze anschauen“.

„Super hingekriegt, wirklich toll, toll, toll“, freute sich Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt, der per Videobotschaft aus dem Urlaub in Thailand grüßte: „Die Recherche stimmt, Ladenburg ist um ein gutes Buchprojekt weiter!“

„Wir sind sehr stolz“, betonte CBG-Abteilungsleiter Gernot Teichmann auch namens der erkrankten Rektorin Hannelore Buchheister. Dank „langem Atem, viel Energie und Kraft“ sei ein „lustiges, unterhaltsames und spannendes Buch“ entstanden, aus dem man

auch einiges lernen könne, über die Geschichte, Ladenburg und das CBG. Auch Bürgermeister Stefan Schmutz war beeindruckt angesichts dieses „bemerkenswerten Produkts“, ein „Must-have“ in der Stadtbibliothek, mit dem in beispielhafter Arbeit „etwas Großes gelungen“ sei.

Info: „Das Geheimnis der Krypta“, 173 Seiten stark, ist zum Preis von 11,95 Euro im Handel erhältlich. Öffentliche Lesungen finden am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek und Ende Juni bei den Ladenburger Literaturtagen statt. Der Eintritt ist jeweils frei.

Gemeinde nimmt für Kinder viel Geld in die Hand

Fraktionen waren sich bei Haushaltssitzung einig, dass katholische Kindergärten in Edingen und Neckarhausen saniert werden müssen

Edingen-Neckarhausen. (nip) Die Fraktionen im Gemeinderat waren sich in ihrer Haushaltssitzung am Mittwoch einig, was die Sanierung der katholischen Kindergärten angeht. Sie müsse sein, und sie müsse zudem zügig beginnen. „Noch in diesem Jahr“, sagte Bürgermeister Simon Michler.

Die Gemeinde nimmt hier wiederum richtig viel Geld in die Hand, besonders bei der Erweiterung und Sanierung des St.-Martin-Kindergartens in Edingen. Für dieses Jahr sind 590 000 Euro in den Haushalt gestellt, 2019 ist es noch einmal eine Million. Neben der nötigen Sanierung steht eine Erweiterung von vier auf fünf Gruppen für Drei- bis Sechsjährige an. „Kinder sind besonders wichtig“, sagte Florian König für die CDU. Und neben den Neubauten müsse eben auch der alte Bestand in guten Zustand gebracht werden.

„Kinder sind teuer, aber das ist es uns auch wert“, erklärte Klaus Merkle von der



Für die Erweiterung und Sanierung des St.-Martin-Kindergartens in Edingen sind in diesem Jahr 590 000 Euro in den Haushalt eingestellt, 2019 noch einmal eine Million. Foto: Pilz

Unabhängigen Bürgerliste (UBL). Von den aktuellen Zahlen her betrachtet, könne man mit dem, was man habe, „zufrieden“ sein. „Diese Kindergärten sind

sehr in die Jahre gekommen“, erklärte Irene Daners (SPD). Gerade im St.-Andreas-Kindergarten in Neckarhausen sei die räumliche Aufteilung auf mehreren Ebenen eine „Katastrophe“. Hier müsse man „maßvoll sanieren“ und sich dann eine andere Lösung überlegen.

Tatsächlich geht es bei St. Andreas lediglich um eine Bestandssicherung, um Gruppen und Betriebserlaubnis zu erhalten. Für St. Andreas sind im aktuellen Haushalt 205 000 Euro sowie für 2019 noch einmal 100 000 Euro veranschlagt. Gleichzeitig hat die Kommune für St.

Martin einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock gestellt. Voraussetzung hierfür ist eine Vereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinde zur Zweckbindung der Mittel auf mindestens 25 Jahre. Sie enthält auch eine Rückzahlungsoption, falls die Kirchengemeinde den Kindergartenbetrieb vorzeitig beenden würde. Die Förderzusage selbst wird frühestens Anfang kommenden August erwartet.

Der Tagesordnungspunkt war bereits im Januar in der erstmals öffentlich stattfindenden Sitzung des Verwaltungsausschusses vorberaten worden. Im Vorfeld konnten sich die Bürger auf Antrag von SPD und UBL mit Vorschlägen einbringen, über die Verwaltung und Gemeinderat bereits gesprochen haben. Was daraus wird, muss sich zeigen. Michler meinte, das Ganze sei ein Verfahren mit „größerer Transparenz“ und habe sich im ersten Jahr bereits bewährt. Die Fraktionen sahen das genauso.

ANZEIGE



Brille zum Nulltarif.

Die **Nulltarif-Versicherung** von Fielmann und der HanseMerkur: Für 10,- € Prämie pro Jahr sofort eine Brille aus der neuen Collection. Mit Einstärkengläsern von Carl Zeiss Vision. Drei Jahre Garantie. Und alle zwei Jahre eine neue Brille, kostenlos.

Jederzeit Ersatz bei Beschädigung oder Sehstärkenveränderung ab 0,5 Dioptrien. **Brille: Fielmann.**

fielmann

www.fielmann.com

Brille: Fielmann. Bad Mergentheim, Marktplatz 7; Bretten, Weißhofer Straße 69; Bruchsal, Kaiserstraße 50; Heidelberg, Hauptstraße 77; Heilbronn, Fleiner Straße 28; Mannheim, Planken 07, 13; Mosbach, Hauptstraße 31; Schwetzingen, Mannheimer Straße 18; Speyer, Maximilianstraße 31; Weinheim, Hauptstraße 75; Wiesloch, Hauptstraße 105. www.fielmann.com